

## **Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 18.12.2013 im Pfarrheim St. Johannes**

Eröffnung der Sitzung um 19.00 Uhr durch Herrn Meyer; Anwesenheit: gem. Anwesenheitsliste, fünf Mitglieder fehlen entschuldigt

### *TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung vom 10.10.2013*

Dank an Herrn Hey für die Erstellung; ohne Ergänzungen verabschiedet

### *TOP 2 Informationen*

- *aus dem Pfarreirat:*
  - Herr Michael Roßhoff hat mit Schreiben vom 18.10.2013 sein Mandat niedergelegt. Er tat dies, wie er selbst betont hat, aus persönlichen Gründen und nicht aus Gründen, die mit dem pastoralen Prozess der Pfarrei zutun haben. Es ist bisher noch kein/e Nachfolger/in in den PfR berufen worden.
- *aus dem Seelsorgeteam*
  - das Seelsorgeteam ist mit der Gemeindeberatung in einen Begleitungsprozess eingestiegen. Am 27.11.2013 fand ein gemeinsamer Klausurtag statt.
- *aus dem Verwaltungsrat*
  - das letzte Jahr wurde, ähnlich wie im PfR, zur Organisation des Arbeitens (Bildung von Sachausschüssen u.Ä.) genutzt.
  - am 8.11.2013 fand ein Treffen mit Vertretern des BGVs bezüglich der Renovierung der St. Johanneskirche statt. Ergebnis war eine Zusage, dass im September 2015 mit der Renovierung begonnen werden kann. Die Finanzierung wird paritätisch zwischen Bistum und Pfarrei aufgeteilt.
  - Pfarrzentrum Johannahaus: hier wurde deutlich gemacht, dass es eine schnell Entscheidung braucht. Bei der Erhebung der Kosten wurde klar, dass diese weitgehend seitens des BGVs getragen werden muss. Die Frage der Nutzung der Räumlichkeiten soll in einem umfassenden Gesprächsprozess geklärt werden. Hierfür sollen in nächster Zeit zunächst alle Gruppen und Verbände, die das Haus nutzen, angeschrieben werden. Außerdem wollen Caritas und EFL weiterhin im Haus bleiben und werden mit einbezogen.
  - KiTa Hl. Blut wurde um eine Gruppe erweitert.
  - Bei der KiTa Friedensstraße steht in der 3. KW 2014 der Umzug von Taubenstraße und Pfarrheim Herz Jesu in die Friedensstraße an. Die Leiterin Frau Jäger wird im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde Hl. Geist am 12.1. verabschiedet. Ihre Nachfolgerin Frau Deckers tritt am 1.4.2014 ihren Dienst an.
  - Im Vinzenzhospital war u.a. durch personelle Veränderungen in letzter Zeit viel im Umbruch. Aus pastoraler Perspektive stellt sich die Frage, wie eine Anbindung von Krankenhaus und Pfarrei über die kategoriale Seelsorge hinaus gelingen und inhaltlich gefüllt werden kann.

### *TOP 3 Berichte aus den Gemeindeausschüssen*

St. Marien:

- Gemeinde wünscht sich an irgendeinem Ort in der Pfarrei eine Eucharistiefeier am Sonntagabend. Große Zustimmung im PfR und es wird dem SAJ Liturgie und Leben als Thema aufgeben

- Jugendgottesdienste werden gewünscht. Jugendseelsorger informieren daraufhin darüber, dass die Termine für regelmäßige monatliche Jugendgottesdienste bereits feststehen und im Januar veröffentlicht werden.
- Die Adventserenade am zweiten Advent wurde rege besucht

#### St. Vincentius:

- Wichtige Themen im GA waren die Nacht der offenen Kirchen und verschiedenen Fest
- Bei bestimmten Anlässen (z.B. Neujahrsempfang) war die Zuständigkeit unklar und man erhofft sich in Zukunft mehr Klarheit

#### Heilig Blut:

- Es fand ein Herbstfest statt
- ein gemeindlicher Neujahrs-Gottesdienst und Empfang findet am 3.1.2014 statt
- Themen im GA sind die Frage: Wo stehen wir jetzt? Was sind unsere Kompetenzen?

#### St. Jakobus:

- Der GA wird sich eine eigene Satzung geben. Der GA St. Marien besitzt bereits eine Satzung. Es gibt den Wunsch, diese (und wenn vorhanden andere GA-Satzungen) mit den GA-Sprechern zu besprechen.

#### Heilig Geist:

- Abschied von Frau Jäger wurde geplant
- Der GA hat eine Ordnung zur Vermietung des Pfarrheims beschlossen, die bei Bedarf auch von anderen Gemeindeausschüssen als Vorlage bezogen werden kann.

#### *TOP 4 Sachausschüsse*

- Die Mitglieder der Sachausschüsse seitens des PfR wurden vervollständigt und ein erstes Treffen terminiert. (Mitgliederlisten siehe Anlage).
- Die Mitglieder auf den Listen treffen sich einmal, um abzuklären, was ihre Erwartungen an den Sachausschuss sind, wie sie ihre Aufgabe verstehen, welche Ideen es gibt, wen sie noch ansprechen können. Danach werden Interessierte außerhalb des PfR zu den Treffen eingeladen.
- Es ist zu unterscheiden zwischen Teilnahme am Ausschuss und Teilnahme an einzelnen Projektgruppen.
- Die Frage nach der Kompetenz der Sachausschüsse bleibt in der Schwebe und kann möglicherweise erst dann geklärt werden, wenn sich die Ausschüsse konstituiert und sich über ihre Erwartungen, Aufgaben und Arbeitsweise verständigt haben.
  - Grundsätze: aus dem Gefängnis der Administration befreien
  - Inhalte vor Abläufen
  - „Kompetenz erwächst aus Sachkenntnis“
- Sachausschuss Öffentlichkeit
  - Dieser Sachausschuss hat sich bereits getroffen und bittet nun den PfR die Aufgaben des SA zu bestimmen. Es entsteht ein Plakat mit folgenden Stichworten:
    - Pfarrbrief in erweiterter Form, mit Artikeln aus dem Gemeindeleben, ggf. 1 Mal jährlich
    - Plakataktion
    - Faltblatt für neu Zugezogene „Eine Gemeinde stellt sich vor“
    - Erweiterung des online-Angebot (social media)
    - Kontakte zu lokalen Medien über die Tagespresse hinaus
    - Regelung des Zugangs zur Lokalpresse (wer gibt was zu Zeitung?)

### *TOP 5 Sitzungstermine des PfR 2014*

- 25.02. in Heilig Blut
- 29.04. in Herz Jesu
- 25.06. in Heilig Geist
- 25.09. in St. Marien
- 25.11. in St Vincentius
  - alle Sitzungen beginnen um 20.00 Uhr

### *TOP 6 Verschiedenes*

Neujahrsempfang der Pfarrei:

- Am 19.01.2014 findet der Neujahrsempfang der Pfarrei nach der Messe um 10.30 Uhr in der St. Vincentius Kirche in der Stadthalle statt. Daneben gibt es an anderen Terminen Neujahrsbegegnungen in unterschiedlichen Formen auf Gemeindeebene.
- Der PfR soll entscheiden, welche Form der Neujahrsempfang der Pfarrei in Zukunft haben soll.

Herr Meyer beendet die Sitzung um 20.40 Uhr und lädt zum gemeinsamen Jahresausklang ein. Dank an Frau Barking für die Vorbereitung.

Anlage:

- Sachausschüsse und ihre Mitglieder aus dem Pfarreirat
- Teilnehmerliste

Für das Protokoll  
Matthias Clessienne